

# Landeshauptstadt Magdeburg

8. Änderungsantrag

zur Drucksachen-Nr.  
DS0784/03

Absender  CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg 39090 Magdeburg	<b>Wird von Amt 13 ausgefüllt.</b> Aufgenommen in TO am: 26.01.2004
<b>Kurztitel</b> Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2004/05 - 2008/09	

## **Beschlussvorschlag:**

### C. Gymnasien:

23. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2006/07 das Abitur in Stufe 13 bzw. 12 ablegen, beenden die Ausbildung am Standort.
24. Im Schuljahr 2004/05 wird am Humboldt-Gymnasium die auslaufende Beschulung eingeleitet (keine 5. und 7. Klasse).
25. Im Schuljahr 2004/05 werden am Gymnasium "Otto von Guericke" keine 5. und 7. Klassen aufgenommen. Die auslaufende Beschulung wird eingeleitet.
26. Zwischen dem A.-Einstein-Gymnasium, dem Humboldt-Gymnasium und dem Gymnasium "Otto von Guericke" wird unter Beteiligung des Staatlichen Schulamtes und dem Schulträger ein Netzwerk entwickelt, welches im Kern die Verteilung/Aufnahme von Schülern unter Beachtung der Klassenbildung, der Unterrichtsversorgung, der Kapazitäten und der Schuljahrgänge zum Inhalt hat.  
Zielstellung ist die effiziente Auslastung der Standorte mit Standortschwerpunktsetzung (Olvenstedter Graseweg) sowie der Auflösung der Standorte des Humboldt-Gymnasiums (Nachtweide) und des Gymnasiums "Otto von Guericke" (Harsdorfer Straße).
27. Im Schuljahr 2004/05 werden am W.-Raabe-Gymnasium keine 5. Klassen gebildet.  
Im Schuljahr 2005/06 beginnt die auslaufende Beschulung.
28. Zwischen dem Geschw.-Scholl-Gymnasium und dem W.-Raabe-Gymnasium wird unter Beteiligung des Staatlichen Schulamtes und dem Schulträger ein Konzept erarbeitet, welches in der Zielstellung schwerpunktmäßig und aus schulfachlicher Sicht die Aufnahmemöglichkeiten durch den Standort Apollostraße (Geschw.-Scholl-Gymnasium) zum Inhalt hat.  
Ziel ist die Auflösung des Standortes Braunschweiger Straße (W.-Raabe-Gymnasium) zum Ende des Schuljahres 2008/09.
29. Zwischen dem Hegel-Gymnasium und dem I.-Kant-Gymnasium wird unter Beteiligung des Staatlichen Schulamtes und dem Schulträger ein Konzept erarbeitet, welches im Kern den Übergang der Klassen des I.-Kant-Gymnasiums an das Hegel-Gymnasium, unter Beachtung der schulfachlichen Aspekte und der sich ergebenden Aufnahmekapazitäten, zum Inhalt hat.  
Ziel ist die Auflösung des Standortes Cracauer Straße (I.-Kant-Gymnasium) bis zum Ende des Schuljahres 2006/07.

Der Stadtrat möge beschließen

Hinter dem Punkt 29 im Abschnitt Gymnasien wird folgender Punkt ergänzt:

***Das Werner-von-Siemens-Gymnasium wird an dem Schulstandort Stendaler Straße angesiedelt.***

Die weiteren Beschlusspunkte werden in der Nummerierung entsprechend geändert.

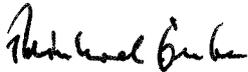
**Begründung:**

Die neben dem heutigen Standort des Werner-von-Siemens-Gymnasium gelegene GS Klosterwuhne benötigt, wie das genannte Gymnasium selbst, Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

Der neue Standort des W.-v.-Siemens-Gymnasiums in der Stendaler Straße bietet zahlreiche Vorteile. Zum Beispiel:

- Unmittelbare Nähe zur Universität sowie den weiteren Hochschul- und Forschungseinrichtungen fördert den Kontakt und den Austausch zwischen Schüler und Lehrern auf der einen Seite und den Studenten und Wissenschaftlern auf der anderen Seite.
- Der neue Schulstandort liegt in der Entwicklungszone IV. Somit können Mittel für die Sanierung eingesetzt werden, die beim Verbleib am jetzigen Standort nicht zur Verfügung stehen würden.

Weitere Begründungen ggf. mündlich.



Reinhard Gurcke  
CDU-Stadtrat